

Bad Schwalbach, den 02.12.2025

Fristgerecht eingegangene Kleine Anfragen
zur 29. Sitzung des Kreistags des Rheingau-Taunus-
Kreises am 02.12.2025

1) hier: Kleine Anfrage Nr. 24/25 der AfD-Fraktion vom 16.10.2025,
eingegangen am 17.10.2025; Verbindungsqualität auf der Rheingau-
Linie

-
1. Konnte bisher ab dem 18.08.2025 durch den Einsatz von 10 zusätzlichen Triebzugführern (3 eigene ausgebildete Triebfahrzeugführer und 7 externe Leiharbeitnehmerkräfte) die Verfügbarkeit erhöht werden?
 2. Gab es ab dem 18.08 eine signifikante Senkung der Zugausfälle bei der VIAS Verbindung im Rheingau?
 3. Falls nein, welche Faktoren verhinderten dieses?
 4. Welche weiteren Maßnahmen sind geplant die Zuverlässigkeit von VIAS auf der Rheingau-Linie zu erhöhen?
 5. Wie hoch ist die aktuelle Ausfallquote/Schadquote an den Fahrzeugen? Wie hoch ist die aktuelle Quote bezüglich Fehlzeiten bei Triebfahrzeugführern und Servicemitarbeitern der VIAS?
- ■ ■ ■

2) hier: Kleine Anfrage Nr. 25/25 der GRÜNEN-Fraktion vom 15.10.2025,
eingegangen am 20.10.2025; Errichtung einer Sportanlage an
der Limesschule

Die Limesschule in Idstein verfügt bereits seit langer Zeit mehr über keine eigene AußenSportanlage. Das Gelände der ehemaligen Sportanlage ~nd der alten abgängigen Sporthalle wurde an die Dietmar Bücher Schlüsselfertiges Bauen GmbH & Co. KG verkauft. Mit dem Erlös sollte eine neue Außensportanlage jenseits der L 3026 für den Schulsport errichtet werden.

1. Wie ist der Stand der Maßnahme?
2. Für wann ist der Baubeginn geplant?
3. Ab wann kann die Limesschule mit der Nutzung der Anlage rechnen?

Für die Richtigkeit:

(Rubel)

Beantwortung der kleinen Anfrage der AFD-Fraktion 24/25

Antwort Frage 1:

Die Personalsituation bei dem Verkehrsunternehmen VIAS hat sich seit dem Termin vor den Sommerferien deutlich verbessert. Aktuell ist die VIAS nach eigenen Aussagen in der Lage den Fahrplan in der Zeit von 05:00 Uhr bis 22:00 Uhr personell zu besetzen und wie vom RMV bestellt zu erfüllen.

Antwort Frage 2:

Tatsächlich war die Verfügbarkeit der Verbindungen auf der RB 10 in der Zeit nach den Sommerferien bis in etwa zwei Wochen vor Beginn der Herbstferien im Rahmen des abgestimmten damals eingeschränkt gefahrenen Fahrplan ziemlich stabil.

Allerdings kam es ab Ende September/Anfang Oktober 2025 durch zunehmende Bautätigkeiten der InfraGo (Netzbetreiber der Deutschen Bahn) zu erheblichen und teilweise auch sehr kurzfristigen Zugausfällen und/oder Verspätungen auf der Strecke zwischen Wiesbaden und Kaub.

Antwort Frage 3:

Siehe Antwort zu Frage 2

Antwort Frage 4:

Seitens der VIAS wird versichert, dass sich auch für die Zukunft, ausgehend vom bisherigen und weiterhin geplanten Personalaufwuchs, der vom RMV bestellte Fahrplan mit der betriebsüblichen Quote von 95-100% personell zuverlässig erbracht werden kann. Voraussetzung dafür ist jedoch auch die Verfügbarkeit der vom RMV gestellten Fahrzeuge und die Verfügbarkeit der Schienenstrecke.

Auch seitens der DB wurden in den zurückliegenden Monaten erhebliche Anstrengungen unternommen, die Personaldecke in den betroffenen Stellwerken deutlich zu verbessern. Tatsächlich sind in den letzten Wochen die Ausfälle aus Gründen der Nichtbesetzung von Stellwerken deutlich zurückgegangen.

Aktuell sind die Ausfälle im Wesentlichen auf die stark erhöhte Bautätigkeit der InfraGo zurückzuführen. Diese Bautätigkeit ist die Folge der ab Sommer 2026 beginnenden Generalsanierung der rechten Rheinstrecke zwischen Wiesbaden und Koblenz.

Die Bahn muss nach deren Begründung hierzu erforderliche Vorarbeiten zwingend bereits vor der Schließung der Strecke im Sommer 2026 durchführen. Diese Baumaßnahmen hatten in den letzten Wochen und Monaten einen erheblichen Eingriff in die Fahrleistung der VIAS zur Folge. Nach Auskunft der InfraGo ist der Höhepunkt der vorgezogenen Baumaßnahmen zwischenzeitlich überwunden und bis Februar/März 2026 ist nach derzeitigem Stand nur noch mit kleineren Maßnahmen zu rechnen, die in der Regel in der Nacht abgewickelt werden sollen.

Antwort Frage 5:

Die angefragten Ausfalldaten liegen der RTV nicht vor und wurden bei VIAS extern angefragt. Sobald diese Daten vorliegen, werden diese nachgereicht.

f.d.R.

Arno Brandscheid

RTV GmbH

FD I.5

über

FBL IV

und

L

im Hause

F 1/12/25
✓
1/12

Kleine Anfrage Nr. 25/ 25 zur Errichtung einer Sportanlage an der Limesschule

Die o.g. kleine Anfrage beantworten wir wie folgt:

Die Limesschule in Idstein verfügt bereits seit langer Zeit mehr über keine eigene Außen-Sportanlage. Das Gelände der ehemaligen Sportanlage und der alten abgängigen Sporthalle wurde an die Dietmar Bücher Schlüsselfertiges Bauen GmbH & Co KG verkauft. Mit dem Erlös sollte eine neue Außensportanlage jenseits der L 30 26 für den Schulsport errichtet werden.

1. Wie ist der Stand der Maßnahme ?
2. Für wann ist der Baubeginn geplant ?
3. Ab wann kann die Limesschule mit der Nutzung der Anlage rechnen ?

Die 3 Fragen werden in einem beantwortet:

Die Errichtung einer Außensportanlage wurde 2008 von den Kreisgremien beschlossen. Es wurde vereinbart, dass der RTK die 3 + 2 Halle, und im Gegenzug die Stadt Idstein eine Außensportanlage baut und dafür das Grundstück mit der alten Sporthalle kostenfrei an die Stadt rückübertragen werden soll. Beide Anlagen (neue Sporthalle und Außensportanlage) sollten dann für die jeweiligen Nutzern, Schule und Vereine kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Die Umsetzung des Hallenneubaus wurde zwischenzeitlich erfolgreich ausgeführt.

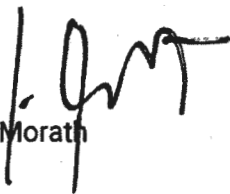
Eine schriftliche notarielle Vereinbarung mit der Stadt Idstein und dem RTK kam nicht zustande, sodass 2016 die Kreisgremien beschlossen haben, dass Grundstück mit der alten Sporthalle an die Fa. Dietmar Bücher zu verkaufen.

In Ergänzung zum Beschlussvorschlag wurde beschlossen, die Mittel aus dem Verkauf ausschließlich zweckgebunden für die Außensportanlage (Kampfbahn C) jenseits der L 3026 einzusetzen. Die Stadt Idstein wurde gebeten den RTK bei der Grundstücksgewinnung zu unterstützen.

Sollte die Schule einen weiteren Bedarf hinsichtlich einer weiteren Außensportanlage anmelden, müsste die Hochschulstadt Idstein dem Rheingau Taunus Kreis geeignete Flurstücke benennen bzw. anbieten.

Aktuell ist die Errichtung einer Außensportanlage für die Limesschule im Investitionsprogramm nicht enthalten.

Der beigefügten Chronologie sind weitere Einzelheiten zu entnehmen.


F. Morath

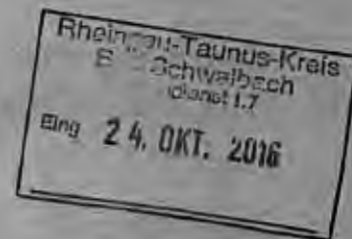
**Auszug aus der Niederschrift
über die 5. Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses
des Kreistags des Rheingau-Taunus-Kreises
am 30.09.2016 in Bad Schwalbach**

TOP 19	DS X/150	Verkauf der alten Sporthalle Am Taubenberg, Seelbacher Straße 64, Idstein mit dem Grundstück Flur 53, Flurstück 42/1
--------	----------	--

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Rossow mit einem Antrag auf Vertagung für weitere Gespräche zwischen der Stadt Idstein und dem Rheingau-Taunus-Kreis, Landrat Albers, der gegen die Vertagung spricht und ausführlich die Vorgeschichte erläutert und hierzu eine Chronologie verteilt (**Anlage 1 der Niederschrift**), Rossow, Hannes, Mayer, Müller, Piper.

Der Antrag auf Vertagung wird sodann bei

3 JA-Stimmen
7 NEIN-Stimmen und
2 Enthaltungen
mehrheitlich



abgelehnt.

Landrat Albers bittet um Ergänzung des Beschlussvorschlages durch die Sätze 2 und 3:

„Die Mittel aus dem Verkauf sind ausschließlich zweckgebunden für eine Kampfbahn C an der Taubenbergschule in Idstein einzusetzen.“

Die Stadt Idstein wird gebeten, den Rheingau-Taunus-Kreis bei der Grundstücksgewinnung zu unterstützen.“

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Landrat Albers und die Abg. Mahr und Rossow.

Stellvertretende Ausschussvorsitzende Reichbauer lässt abschließend über die Vorlage mit den Ergänzungen von Landrat Albers abstimmen. Dieser Beschlussvorschlag wird bei

8 JA-Stimmen
2 NEIN-Stimmen und
2 Enthaltungen
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

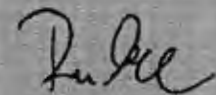
Der Verkauf der alten 3-Feldsporthalle am Taubenberg in Idstein mit dem dazugehörigen Grundstück Flur 53, Flurstück 42/1, Größe 12.506 m², an die Firma Dietmar Bücher – Schlüsselfertiges Bauen, Veitenmühlweg 2, 65510 Idstein zum Kaufpreis von 4.450.000,00 € wird genehmigt.

Die Mittel aus dem Verkauf sind ausschließlich zweckgebunden für eine Kampfbahn C an der Taubenburgschule in Idstein einzusetzen.

Die Stadt Idstein wird gebeten, den Rheingau-Taunus-Kreis bei der Grundstücksgewinnung zu unterstützen.

Hiermit wird amtlich beglaubigt,
dass die vorstehende Ablichtung
mit der vorgelegten Urschrift der
o.a. Sitzungsniederschrift übereinstimmt.

65307 Bad Schwalbach, den 04.10.2016



(Rubel)

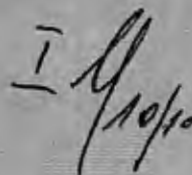
1. Fachdienst:

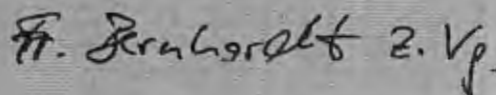
1.7

2. Fachdienst:
z.K.



(Siegel)





**Beschlussvorlage**

Rheingau-Taunus-Kreis

Drucksachen-Nr. X/150

Bad Schwalbach, den 31.08.2016

Aktenzeichen: I.7-LG 2805 10

Ersteller/in: Bertina Bernhardt

Schule, Hochbau und Liegenschaften, Sport und Kultur

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	19.09.2016		
Haupt- und Finanzausschuss	30.09.2016		
Kreistag	04.10.2016		

Titel

Verkauf der alten Sporthalle Am Taubenberg, Seelbacher Straße 84, Idstein mit dem Grundstück Flur 53, Flurstück 42/1

I. Beschlussvorschlag:

Der Verkauf der alten 3-Feldsporthalle am Taubenberg in Idstein mit dem dazugehörigen Grundstück Flur 53, Flurstück 42/1, Größe 12.506 m², an die Firma Dietmar Bücher – Schlüsselfertiges Bauen, Veitenmühlweg 2, 65510 Idstein zum Kaufpreis von 4.450.000,00 € wird genehmigt.

II: Sachverhalt:

Im Jahr 2008 haben die Kreisgremien die Neugestaltung des Schulgeländes Auf dem Taubenberg in Idstein - Limesschule und Taubenbergschule - beschlossen. Die Planung für die Neugestaltung sah so aus, dass der Rheingau-Taunus-Kreis auf dem Schulgelände zwischen der Taubenbergschule und der Limesschule eine 3 + 2 Feld-Sporthalle errichtet. Die Stadt Idstein errichtet ihrerseits in diesem Zug auf städtischen Gelände im Bereich „Im Wasserfall/Am Kirchweg“ in unmittelbarer Nachbarschaft der beiden genannten Schulen auf der gegenüberliegenden Seite der Landstraße L 3026 eine Außensportanlage entsprechend den Anforderungen einer „Kampfbahn Typ C“.

Diese Anlage sowie das dazugehörige Grundstück sollten nach Fertigstellung kostenfrei an den Rheingau-Taunus-Kreis übertragen werden. Unter Berücksichtigung der Bedürfnisse des Schulsportbetriebes können auch die örtlichen Vereine die Freisportanlage nutzen.

Nach dieser Umsetzung sollte die alte 3-Feldsporthalle mit dem dazugehörigen Grundstück Flur 53, Flurstück 42/1 kostenfrei an die Stadt rückübertragen werden.

~~Über diese Umsetzung der Neugestaltung des Schulgeländes wurde mit der Stadt Idstein ein Entwurf einer schriftlichen notariellen Vereinbarung gefertigt, diese wurde aber nicht unterzeichnet. Es gibt nur die in den Verhandlungen immer wieder gegenseitig bestätigten Willenserklärungen.~~

Der Kreis hat seinen Part, die Errichtung der 3 + 2 Feld-Sporthalle, erfüllt. Von Seiten der Stadt gab es bei der Umsetzung des Baues der Außensportanlage die verschiedensten Problemstellungen, wie dies im Jahr 2013 dem RTK mitgeteilt wurde. Bis zum heutigen Zeitpunkt hat die Stadt Idstein den Bau der Außensportanlage noch nicht umgesetzt. Auch auf mehrfache Nachfragen seitens des RTK wurde von der Stadt Idstein keine Mitteilung gemacht, ob sie überhaupt noch die Außensportanlage realisieren will. Wir gehen davon aus, dass dies nicht der Fall ist, da die Stadt keinerlei Maßnahmen zur Umsetzung unternimmt.

Deshalb soll die alte Sporthalle mit dem dazugehörigen Grundstück Flur 53, Flurstück 42/1, Größe 12.506 m² ~~zu~~ verkauft werden und wurde mit einem Mindestkaufpreis von 4.390.000,00 € in der örtlichen Presse zum Kauf angeboten.

Der Buchwert des Grundstücks beträgt ca. 3.520.000,00 €, der Buchwert der Halle ca. 670.000,00 € = insgesamt ca. 4.190.000,00 €.

Es ist ein Kaufangebot eingegangen. Die Firma Dietmar Bücher – Schlüsselfertiges Bauen, Veitenmühlweg 2, 65510 Idstein, bietet 4.450.000,00 €.

Wir bitten um Genehmigung des Verkaufs der alten 3-Feldsporthalle mit dem dazugehörigen Grundstück Flur 53, Flurstück 42/1, Größe 12.506 m², an die Firma Dietmar Bücher – Schlüsselfertiges Bauen, Veitenmühlweg 2, 65510 Idstein zum Kaufpreis von 4.450.000,00 €.

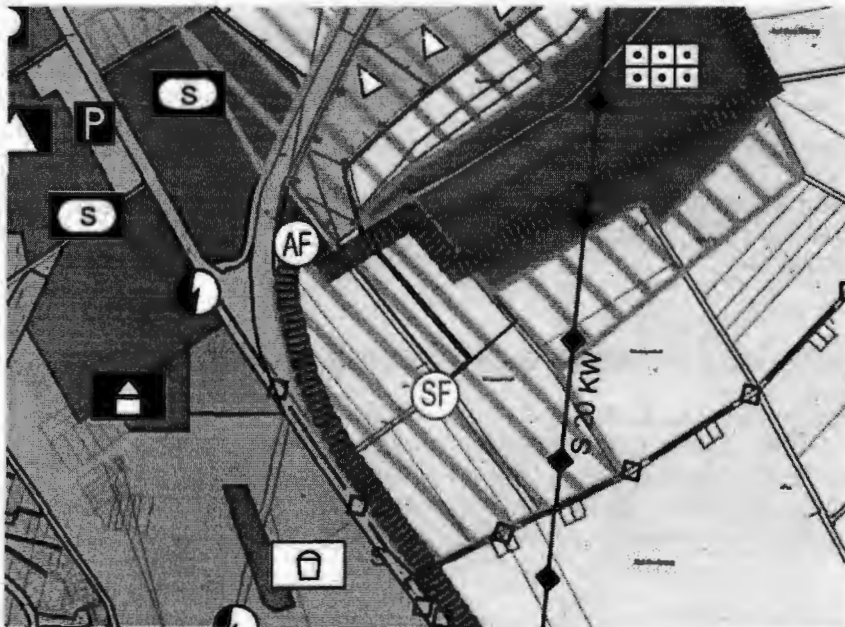
III. Auswirkungen auf die demografische Entwicklung:

keine

IV. Personelle Auswirkungen:

keine

(Albers)
Landrat



 Schutzgebiet für Grund- und Quellwasserweisung
 = eigenes Schutzgebiet
 = weiteres Schutzgebiet

8.2 Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
 (§ 5 Abs. 4 BauGB)

  Ausgleichsflächen nach
 § 19 BNatSchGNeuregG

 Nachrichtliche Übernahme aus Bebauungsplan:
 Ausgleichsflächen nach § 19 BNatSchGNeuregG
 für Neopopulation des Rebhirsches

8.1 Flächen für die Landwirtschaft

 Acker, Wiese, Weide, Ödland

  Sonderbauflächen
 (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO)

SW = Wochenrausgebiet, WK = Wochenrausgebiet
 SH = Einkaufszentrum, GK = Krankenhaus
 SA = Altersheim, BG = Grünhof
 GL = Einrichtungen des Landeswohlfahrtsverbandes
 S = Sonstiges

Schule, Hochbau und Liegenschaften, Sport und Kultur
Herr Thomas Gilbert
FDL I.7

Bad Schwalbach, 29.09.2016
☎ 326

Verteiler (per Mail)

Herrn Landrat Albers
R – Herrn Bachmann
FBL I
FDL I.1

**Errichtung einer Freisportanlage „Im Wasserfall“ auf dem Taubenberg in Idstein
Chronologie der Eckpunkte seit 2003 (2008) nach Aktenlage**

- **04.02.2003**
Beschluss des Kreistags zur Neugestaltung des Schulzentrums Taubenberg/Limesschule (Auszug):
„Dem Neubau einer 3+1-Feld-Sporthalle wird unter der Voraussetzung zugestimmt, dass durch die Stadt Idstein ein mindestens gleichwertiger Ersatz für die derzeit vorhandene Freisportanlage in fußläufiger Entfernung errichtet wird.“
- **20.02.2003**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Neugestaltung des Schulzentrums Taubenberg/Limesschule (Auszug):
„Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt grundsätzlich das Vorhaben des RTK zur Neugestaltung des Schulzentrums Taubenberg/Limesschule. Die Stadtverordnetenversammlung stellt dem RTK die Zustimmung zum Verkauf... des Flurstücks 42/1... nur unter der Voraussetzung in Aussicht, dass der Verkaufserlös vom RTK in... die Neuerstellung einer Freisportanlage reinvestiert wird. Nur bei Erfüllung obiger Voraussetzungen verzichtet die Stadt auf Rückübertragung.“
Anmerkung:
Gemäß Vermerk der Kämmerei vom 13.01.1994 wurde das heutige Flurstück 42/1 Anfang der 1970er Jahre vom damaligen Untertaunuskreis käuflich erworben (seinerzeit Teilgrundstücke verschiedener Privatleute). Demnach wurde das Grundstück nicht von der Stadt Idstein an den Kreis übertragen. Herr Wilz, Bauamtsleiter der Stadt Idstein, hat das nach eigener Prüfung bestätigt (Telefonat mit Herrn Gilbert am 28.09.2016).
- Laut Akte ist dann zunächst nur noch die Rede von „seither vielfach geführten Gesprächen zwischen Stadt- und Kreisverwaltung, die zu keinen greifbaren Ergebnissen führten.“
- **2007**
Stadt Idstein aktualisiert das städtebauliche Konzept für den Siedlungserweiterungsbereich zwischen Seelbacher Straße und Friedhof, der auch das Schulgelände östlich der Seelbacher Straße umfasst. Dabei wird auch die Frage der Finanzierbarkeit einer Freisportanlage untersucht und festgestellt, dass sich mit einem Verkauf des Grundstücks der alten Dreifeldsporthalle die Mittel für den Bau einer Kampfbahn C erwirtschaften ließen.

- **März 2008**
Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem RTK die Erstellung und Übertragung der Schulsporthalle anzubieten unter der Voraussetzung, dass das Flurstück 42/1... nach dem geplanten Neubau der Sporthalle im Schulgelände Taubenberg... kostenlos an die Stadt Idstein rückübertragen wird und der Kreis einer den Bedürfnissen des Schulsportbetriebes angepassten Nutzung... durch örtliche Vereine zustimmt.
Der Magistrat wird beauftragt, über dieses Angebot mit dem RTK zu verhandeln, diesbezügliches Schreiben der Stadt Idstein an den RTK vom 31.03.2008.
- **Mai 2008**
Zwischennachricht an die Stadt Idstein, dass sich die Kreisgremien im Juni 2008 mit der Angelegenheit befassen werden.
- **Juni 2008**
KT beschließt:
 - Errichtung einer 3+2-Feld-Sporthalle;
 - Errichtung einer Freisportanlage Kampfbahn C durch die Stadt Idstein;
 - Nach Fertigstellung der Freisportanlage kostenfreie Übertragung nebst Grundstück an RTK;
 - Nutzung der Freisportanlage durch die örtlichen Vereine;
 - Nach Errichtung der neuen 3+2-Feld-Sporthalle kostenfreie Rückübertragung der alten Dreifeldhalle nebst dazugehörigem Grundstück an Stadt Idstein.
- **Mai 2009**
Schreiben von Stadt Idstein:
 - Hinweis auf unterschiedliche Beschlusslagen zur Ausführung der Freisportanlage (Kreis Kampfbahn C, Stadt Kampfbahn D) und zu erwartende Mehrkosten zu Lasten der Stadt;
 - Auf Harmonisierung der Beschlusslage hinwirken.
- **August 2009**
Schreiben RTK an Stadt Idstein mit der Bitte um Überlassung der Kostenschätzungen zum Neubau Kampfbahn C /Kampfbahn D.
- **September 2009**
Stadt Idstein übersendet Machbarkeitsstudie zur „Freisportanlage Im Wasserfall“ aus 2003.
- **Oktober 2009**
Besprechung Stadt- und Kreisverwaltung mit Notarin Duy bezüglich Vertragsentwurf zur weiteren Beratung in den Gremien.
- **Februar 2010**
Erster Vertragsentwurf von Frau Notarin Duy.
- **August 2010**
Besprechung des Vertragsentwurfs zwischen Stadt und Kreis.
- **November 2010**
Schreiben RTK an Stadt Idstein:
 - Begründung für Kampfbahn C;
 - Konsens, dass Freisportanlage nach Fertigstellung an RTK und kreiselgenes Grundstück mit alter Dreifeldhalle an Stadt übergeht;
 - Klärung offener Fragen (Finanzierung Querung Landesstraße, Funktionsgebäude);
 - Gesprächsangebot.

- **Juli 2011**
Erneutes Schreiben an Stadt Idstein, da keine Antwort auf unser Schreiben vom Nov. 2010.
- **August 2011**
Antwort Stadt Idstein:
- Offene Fragen => Kampfbahn C/D, Zeitpunkt der Grundstücksübertragung alte Sporthalle (Hinweis auf Vorfinanzierung der Freisportanlage durch Stadt), notwendiger Grunderwerb für Freisportanlage.
- **Oktober 2012**
Übersendung der Schriftstücke vom Juli und August 2011 auf Anfrage der Stadt, da Unterlagen dort verloren gegangen sind.
- **April 2013**
Gespräch Landrat Albers und Bürgermeister Krum, Stadt hat Probleme beim Grundstückskauf für Freisportanlage (Stadt spricht von evtl. Enteignungen).
- **Juni 2013**
Erinnerungsmail von Landrat Albers an Bürgermeister Krum.
- **September 2013**
Zweiter Vertragsentwurf von Frau Notarin Duy (hat L von Bgm. erhalten), der u.a. eine neu aufgenommene Kostenbeteiligung des Kreises an der Freisportanlage in Höhe von 500.000 € enthält.
- **November 2013**
Schreiben an Stadt Idstein zum Vertragsentwurf wird zurückgestellt, Amtswechsel im Idsteiner Rathaus soll abgewartet werden, sodann Gespräch mit dem neuen Bürgermeister.
- **August/September 2014**
Gespräch Landrat Albers mit Bürgermeister Herfurth und anschließendes Schreiben an Stadt mit Darstellung des Sachverhalts.
- **November 2014**
Schreiben der Stadt Idstein, welches inhaltlich im Widerspruch zu den bisherigen Absprachen steht.
- **Dezember 2014/Februar 2015**
Erneutes Gespräch Landrat Albers mit Bürgermeister Herfurth und weiteres Schreiben an Stadt:
- Verweis auf Schreiben vom September 2014;
- Angelegenheit soll aus beiderseitiger Sicht Fortgang gegeben werden;
- Kreis nimmt von Forderung Kampfbahn C Abstand;
- Stadt beauftragt Verkehrsplaner für verkehrliche Erschließung der Freisportanlage;
- Auf Grundlage von Planungsalternativen dann Einigung über Kostentragung;
- Alles unter Vorbehalt der erforderlichen Gremienbeteiligung.
- **Mai 2015**
Erinnerungsschreiben an Stadt Idstein.
- **Juni 2015**
Schreiben von Stadt Idstein mit Infos zum Planungsstand sowie Aussage, dass verkehrliche Erschließung Sache des Kreises ist.

- **Juli 2015**
Schreiben an Stadt, mit dem wir der Auffassung zur verkehrlichen Erschließung widersprechen und weiteres Gespräch anbieten.
- **September 2015**
Gespräch bei Landrat Albers mit Bürgermeister Herfurth und Herrn Wilz, keine abschließende Einigung hinsichtlich der offenen Fragen.
- **Dezember 2015**
Infos über Schülerzahlen und schulischem Nutzungsumfang an Stadt Idstein im Hinblick auf verkehrliche Erschließungsvarianten verbunden mit der Bitte um Vorlage des Konzeptes.
- **März und Mai 2016**
Erinnerungsmails an Stadt Idstein (Herrn Wilz).
- **Mai 2016**
Stadt Idstein übersendet den Entwurf eines Planungskonzeptes für eine Fußgängerquerung zur Freisportanlage.
- **Juni 2006**
- Überlegungen hinsichtlich der vorübergehenden Unterbringung der ProJob in alter Halle;
- L verfügt die Vorbereitung des Verkaufs der alten Halle mitsamt Grundstück.
- **Juli 2016**
Verkaufsanzeige in WI Kurier, WI Tagblatt und Idsteiner Zeitung.
- **August 2016**
- Vorlage an L, dass ein Kaufangebot vorliegt;
- Beschlussvorlage für KA 19.09.2016; HFA 30.09.2016 und KT 04.10.2016
- **September 2016**
- Zeitungsbericht „Idsteiner Widerstand gegen Verkauf der alten Taubenberghalle“
- Stadt Idstein (Herr Wilz) informiert RTK über beschlossenen Dringlichkeitsantrag der Stadtverordnetenversammlung

Gilbert

Bau- und Sanierungsmaßnahmen am Schulstandort Taubenberg in Idstein seit 2003

- Sanierung der Taubenbergschule, Kosten rd. 3,5 Mio. €
 - Neubau Mensa, Kosten rd. 2,1 Mio. €
 - Neubau Oberstufe Limesschule, Kosten rd. 4,1 Mio. €
 - Neubau 3+2-Feld-Sporthalle, Kosten rd. 7,5 Mio. €
- Gesamt: 17,2 Mio. €**